SO-01-NEU-770 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft & Finanzen
Beschlussdatum: 21.10.2016

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 769 bis 770 einfügen:
einfaches, kostengünstiges und sicheres Basisprodukt einführen, das als öffentliches verwaltetes Produkt neben die bereits bestehenden Altersvorsorgeprodukte tritt.

Heute muss man sich aktiv dafür entscheiden, privat für das Alter vorzusorgen. Keine private Altersvorsorge ist der Standard. Wir wollen, dass in Zukunft private Altersvorsorge zum Standard wird und man sich aktiv gegen sie entscheiden muss. Alle Berufstätigen sollen daher standardmäßig jeden Monat einen kleinen Teil ihres Einkommens in den von uns geforderten Bürgerfonds einzahlen, außer sie entscheiden sich dagegen. Dann können sie entweder mit einem privaten Anbieter oder auch gar nicht für das Alter vorsorgen.

Begründung

Viele Menschen machen sich erst spät im Leben konkrete Gedanken über ihre Altersvorsorge. Eine private Vorsorge über ein vernünftiges Produkt, wie den Bürgerfonds, ist jedoch grundsätzlich empfehlenswert. Private Altersvorsorge zum Standard zu machen, ist daher sinnvoll. Die private Altersvorsorge soll aber weiter freiwillig bleiben. Mit der opt-out-Lösung, kann sich jeder Mensch problemlos gegen die private Vorsorge entscheiden.